Juli/August 2009
Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

hinweis

Der HINWEIS-DIALOG:
Eurythmie und Feldenkrais

Interview mit Dr. med. Heidje Duhme, Feldenkrais-Pädagogin,
Christiane Hagemann, Heileurythmistin,
Michael Werner, Schuleurythmist und Berater

In diesem Heft:

Der HINWEIS-DIALOG: Eurythmie und Feldenkrais
Interview mit Dr. med. Heidje Duhme, Christiane Hagemann, Michael Werner Seite 5
Aus den Einrichtungen und Initiativen Seite 18
Termine Seite 24
Veranstaltungsanzeigen Seite 32
Adressen Seite 47
Impressum Seite 50
Aus der Arbeit der GTS Hamburg Seite 51
Private Kleinanzeigen Seite 52

Titelbild Vorderseite: aus der Sommerakademie, Brehmweg 50, siehe Anzeige in diesem Heft S. 39

Herausgeber des Hinweis GTS Hamburg e.V.

Die Zeit ist reif!

... für eine Bank mit frischen Ideen.

Legen Sie Ihr Geld sinnstiftend und gewinnbringend zugleich an. Mit Ihrer Geldanlage finanzieren wir ausschließlich ökologische und soziale Projekte und Unternehmen. **Werden Sie gemeinsam mit uns aktiv!** Wir beraten Sie gerne unter der Rufnummer

040 414762-0

GLS Bank
und Geld bekommt Sinn

www.gls.de
Mittelweg 147 · 20148 Hamburg

Der HINWEIS-DIALOG:

Eurythmie und Feldenkrais

Interview mit Dr. med. Heidje Duhme, Feldenkrais-Pädagogin, Christiane Hagemann, Heileurythmistin, Michael Werner, Schuleurythmist und Berater

„Der Mensch entsteht durch Bewegung“ – das ist ein Grundsatz in der Eurythmie. „ Über die Bewegung kann der Mensch sein Selbstkonzept und seine Lebens-Haltung ändern“ – davon geht man in Feldenkrais aus. Diese beiden Bewegungsarten helfen dem Menschen sich zu revitalisieren, zu heilen oder eigene Bewegungsfreiheiten zu erkunden und auszuprobieren.
Feldenkrais arbeitet mehr auf der Grundlage der gesetzmäßigen Wirkung der Schwerkraft auf die Bewegung, in der Eurythmie ist die gestaltete Bewegung der Laute ein wichtiges Moment. Trotz dieser unterschiedlichen Ausprägungen entsteht beides aus ähnlicher Quelle. Ebenfalls auf ähnliche Beobachtungen stoßen die drei Interviewpartner, wenn sie feststellen, auf welche Weise heute Kinder und Erwachsene Unterstützung bei ihren Bewegungsabläufen brauchen.

InterviewpartnerInnen:

Dr. med. Heidje Duhme, Ärztin, seit 1984 mit Feldenkrais beschäftigt. Seit 1988 Feldenkraislehrerin für Gruppen und Einzelpersonen, bietet feldenkraisbezogene Fortbildungen an. Ist außerdem tätig in einer psychosozialen Beratungsstelle, in der sie systemisch arbeitet.

Christiane Hagemann: arbeitet seit 1981 mit der Eurythmie, mittlerweile als Heileurythmistin mit Kindern und Erwachsenen; gibt Kurse in Vital-Eurythmie; Dozentin in der Eurythmie-Ausbildung 4.D.

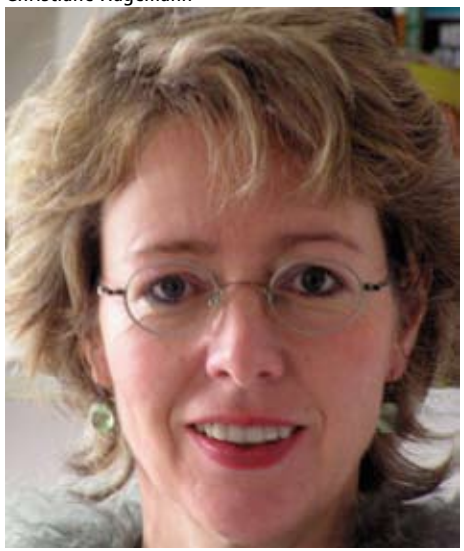
Michael Werner: in der Eurythmie tätig seit 1989, unterrichtet Eurythmie in der Rudolf Steiner Schule Hamburg Bergstedt, ist Berater für Organisationsentwicklung und Dozent in der Eurythmieausbildung 4.D.

Christine Pflug: Was macht man bei Feldenkrais?

Dr. med. Heidje Duhme: Essenziel geht es darum, sich zu bewegen und dabei zu spüren, wie das geschieht. Das gehört untrennbar zusammen. Die Bewegung selbst ist das Medium, um herauszufinden, wie bei einem selbst die Klarheit und Leichtigkeit des Ablaufes, das Denken und im weitesten Sinne das Handeln zusammenpasst. Wir haben einen Kanon mit vorgegebenen Bewegungen, z. B. geht es um die phyloge-

netische Entwicklung von Bewegung (*die Stammesgeschichte von Lebewesen betreffend; auf die biologisch-ökologische Entwicklungsgeschichte der Menschheit, menschlicher Rassen und Völkerstämme bezogen. Aus: Wikipedia*). Wie hat sich die Bewegung des Menschen stammesgeschichtlich entwickelt, z. B. rollen, robben, kriechen, krabbeln, wie kommt man von da aus zum Sitzen und zum Stehen? Das sind Entwicklungen in der Bewegung, die jeder Mensch stammesgeschichtlich durchgemacht hat und auch individuell in Abhängigkeit von der jeweiligen Umgebung. Damit beschäftigen wir uns, das untersuchen wir auf unser individuelles Muster hin, erleben es nach und entdecken Variationsmöglichkeiten dazu, die dem gegenwärtigen Bedürfnissen gerechter werden. Damit können schmerzfreie Bewegungsabläufe und geschmeidigere Haltungen sich neu im Zentralnervensystem bahnen.

Christiane Hagemann



Dr. med. Heidje Duhme

Feldenkrais ist aber auch für die berufliche Situation hilfreich: Was braucht man als Musiker, Sportler, Schauspieler, Friseur etc. um den Körper, bzw. sich selbst, optimal einzusetzen? Wie kann sich eine bessere Stressbewältigung etablieren?
Es gibt eine aktive Form der Feldenkraisarbeit, in der wir Bewegungsformen wie Zeitlupenstudien anleiten. Wie macht man es beispielsweise, sich im Sitzen aufzurichten? Welche Stellung hat dabei das Becken, was machen die Füße am Boden? Gibt es dabei Verhärtungen, die verhindern, dass man die Aufrichte findet? Es gibt Vereinseitigungen in der Bewegung, Verhärtungen, Blockaden, die sich durch aufmerksame Eigenbeobachtung auflösen können.

Meistens arbeiten wir im Liegen, weil der Körper dabei vom Kopf bis zu den Füssen Unterstützung findet und nicht mit seinen gewohnten Gleichgewichtsreaktionen antwortet. Das gibt dem Menschen viel Sicherheit und die nötige Lernfreiheit.

Wenn ein Mensch ein Bewusstsein von dem eigenen körperlichen Schwerpunkt hat, kann er sich halten und er-halten

C. P.: Wie ist die Feldenkrais-Methode entstanden?

H. Duhme: Sie ist nicht im Labor, sondern aus eigener Betroffenheit entstanden. Moshé Feldenkrais Moshé Feldenkrais *(* 6. Mai 1904 in Slawuta, Ukraine; † 1. Juli 1984 in Tel Aviv, Israel, war Physiker und Judolehrer. Er ging davon aus, dass ein Mensch nach dem Bild handelt, das er sich von sich macht. Er sagt, dass dieses Bild („self image") teils ererbt, teils anerzogen und zu einem dritten Teil durch Selbsterziehung zustande kommt. Aus: Wikipedia)* hatte durch einen Unfall am Knie einen Defekt, und es war nicht sicher, ob eine Operation erfolgreich sein würde. Er hat als Naturwissenschaftler erst mal nur unter physikalischen Gesichtspunkten beobachtet: Wie gehe ich mit der Schwerkraft um, wie wirkt die Biomechanik und welche Bedeutung hat das Skelett für die Aufrichtung und Bewegung usw.? Über die feine Beobachtung seiner selbst hat er so geforscht mit dem Resultat, dass er wieder schmerzfrei war. Da war für ihn eine

Michael Werner

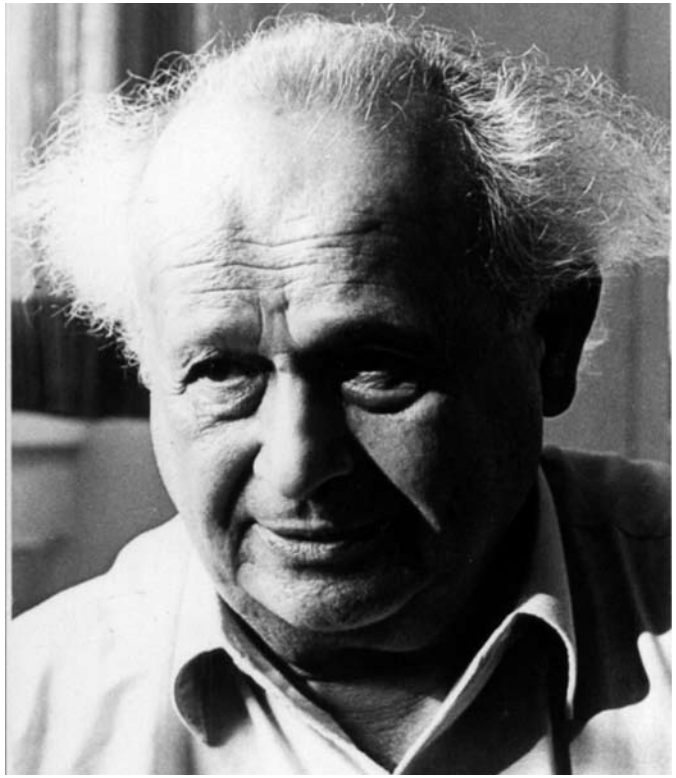
Verknüpfung naturwissenschaftlicher Gesetzmäßigkeit und deren konkrete Anwendung auf das sich selbst wahrnehmende Subjekt gegeben, die ihn zu weiterem Forschen motiviert hat. Er war auch Judo-Kämpfer und von daher war ihm vertraut, dass Bewegung und Angst eine sehr tiefe Verbindung haben und dass derjenige, der Angst hat, seine Beweglichkeit bzw. seine persönlichen Potentiale nicht entfalten kann. Wenn ein Mensch ein Bewusstsein von dem eigenen körperlichen Schwerpunkt hat, bleibt er im Gleichgewicht flexibel, kann sich spüren, halten und auch er-halten.

Christiane Hagemann: Vor etwa 15 Jahren hatte ich einen Bandscheibenvorfall und war bei einer Feldenkrais-Pädagogin in Behandlung. Bedingt durch den Bandscheibenvorfall hatte ich vor bestimmten

Bewegungen Angst. Ich fand es eine bereichernde Erfahrung, in diese Körperbereiche hineinzuspüren, alternative Bewegungen auszuprobieren, dabei die Unterschiede der einzelnen Körperpartien genau zu spüren etc. Das Strömende, das dabei entstehen kann, empfand ich als sehr eindrucksvoll.

H. Duhme: Hinter dem, was Sie beschreiben, verbirgt sich auch das didaktische Konzept. Lernen ist, so Feldenkrais, bewusst Unterschiede wahrzunehmen. Z.B. das Bild der einen Körperhälfte zu erkennen und dann über das aufmerksame Tun oder das Tun in der Vorstellung auf die andere Körperseite zu übertragen. Unsere Hirnstrukturen sind so, dass sie die bewusste Wahrnehmung von der einen Seite durch Bewegung auf die andere Seite übertragen.

C. Hagemann: Wir gehen in der Eurythmie davon aus, dass der Mensch aus dem urschöpferischen Kräfte-Prinzip von Bewegung entstanden ist. Diese Bewegungen sind permanent als Bildekräfte und Vitalität in der menschlichen Gestalt enthalten und wirksam. Damit arbeiten und gestalten wir in der Eurythmie. Es gibt Kräfte, die in ihrer Dynamik zum Beispiel etwas in Fluss bringen und anregen. Andere Kräfte grenzen ab, regen eine Differenzierung an oder beruhigen einen Prozess. Für mich sind diese Lebenskräfte das, was Paracelsus als den ‚inwendigen Arzt' bezeichnet hat. Diese Gestaltungskräfte des Lebendigen äußern sich in den Bewegungen der Laute, wie wir die Kraftseite der Buchstaben nennen.
Ich hatte damals bei Feldenkrais das Gefühl, dass meine strömenden Kräfte angesprochen wurden, was mir gut getan hat.



Moshé Feldenkrais
(Photo zur Verfügung gestellt vom Feldenkrais-Verband)

C. Hagemann: In der Eurythmie werden diese Kräfte bewusst gestaltet. Wir bewegen verschiedene Laute: „t" klingt anders als „m", drückt sich also durch eine ganz andere Bewegung aus. Es gibt Laute, die sind hart oder weich, bringen ins Fließen, stocken ab, bringen den Menschen zu sich, lösen usw. In der Heileurythmie wird diese lebendige und regenerierende Kraft der einzelnen Laute gezielt eingesetzt.
Außer in der Therapie wird Eurythmie in der Pädagogik, im darstellenden und im sozialen Bereich angewendet.
Außerdem gibt es den Bereich der Vital-Eurythmie. Sie ist speziell dafür entwickelt worden, Stress zu verarbeiten, die Vitalität und Regenerationsprozesse gezielt zu unterstützen und wird präventiv eingesetzt.

Stress verarbeiten

Michael Werner: So ein Thema kann beispielsweise Stress sein. Wenn man Druck von außen oder auch von innen nicht bewältigt bekommt, können geführte, langsame Bewegungen – ein ähnliches Phänomen wie bei Feldenkrais – uns die eigenen Bewegungsmuster wieder neu zugänglich und sichtbar werden. Man geht dann mit dem eigenen Bewusstsein sozusagen in die Bewegung rein die man konkret ausführt. Bei vielen körperlichen Symptomen, die von Stress oder auch mit Haltungsschäden des Körpers zu tun haben, kann man mit Lauten und anderen eurythmischen Elementen systematisch anregen und revitalisieren und somit die Regeneration und Erholung eigenaktiv fördern.

Photo: Michael Steffens, Hamburg. Aus: Vital-Eurythmie
Der Konsonant T ist ein typischer Stoßlaut, er vermittelt innere Aufrechte und Sicherheit, bestärkt, richtet auf, kräftigt.

C. P.: Was wird im Eurythmieunterricht in der Schule gemacht?

Der Konsonant M ist vom Charakter her weich und fließend, er löst Verhärtungen und Verspannungen, unterstützt das Ausatmen und Loslassen

Photo: Michael Steffens, Hamburg. Aus: Vital-Eurythmie

M. Werner: Das ist sehr vielfältig, da das Fach die ganze Schulzeit über unterrichtet wird und jeweils altersspezifisch sehr unterschiedliche Ziele, Aufgaben und Methoden zum Einsatz kommen. Grundsätzlich sitzen die Schüler während ihrer Schulkarriere und vollziehen dabei viel Kopfarbeit. Das ist auch in der Waldorfschule so, trotz vieler künstlerischer Fächer und Elemente, die dort den Schulalltag durchdringen. Der Eurythmieunterricht ist in diesem Zusammenhang Bewegung- pur. Auch für Schüler (übrigens auch für Lehrer!) ist das Thema Stressabbau, Regeneration und Revitalisierung ein zunehmend wichtiger Punkt. Speziell dafür habe ich in den letzten Jahren Vitaleurythmie-Übungen für die Pädagogik entwickelt und erprobt.

In unserer Zeit herrscht allgemein eine körperlich ungesunde Bewegungsarmut. Einige Schüler können schon nicht mehr richtig stehen und kommen dabei in eine verspannte Körperhaltung und Ungeschicklichkeit. Leider müssen heute immer mehr Kinder in den unteren Klassen sogar das Geradeaus-Laufen erst lernen! Dabei kommt auch der Eurythmieunterricht zum Zuge. Hilfreich kann dabei ein gemeinsames, entspanntes und konzentriert ausgeführtes Gehen zu Musik sein.

In der Schule erleben Schüler auch immer wieder, dass sie bestimmte Dinge nicht oder noch nicht können. Daher ist hier eine zentrale Aufgabe, dem eigenen Lernen auf die Spur zu kommen, wozu sich bestimmte Elemente des Eurythmie ganz besonders eignen.

Einige Ergebnisse des Eurythmieunterrichts werden an Monatsfeiern auf der Bühne präsentiert. Dabei geht es dann speziell um einen künstlerischen Ausdruck im Sinne des Werkes. Doch gerade bei dem Thema Lernen kann die

Eurythmie, das dort gepflegte achtsame Verfolgen der eigenen Bewegungen, ein sehr hilfreicher Partner sein.

einen inneren Dialog mit sich selbst anregen

H. Duhme: Eine Gemeinsamkeit zwischen Feldenkrais und Eurythmie scheint mir zu sein, einen inneren Dialog mit sich selbst anzuregen, wobei die Fragestellungen sich explizit auf die Art des Bewegens richten, implizit geht es auf der Metaebene um das Selbstbild und das Selbsterleben und darüber stellt sich auch die Frage nach dem Dialog, den der Einzelne mit den Menschen in seiner Umgebung entwickeln kann oder wie er sein Handeln gestaltet.

Ich finde das mit dem Bewegen der Buchstaben auch sehr interessant, und auch da scheint eine Analogie zu Feldenkrais zu liegen: die alten Anatomen haben die Gelenke als „Articulatio“ bezeichnet. Im medizinischen Sprachgebrauch ist das Schultergelenk z.B. die Articulatio humeroscapularis, und wir artikulieren unsere Gedanken letztlich durch Sprache. Aus einer klareren Beweglichkeit kommen auch klarere Gedankengänge und eine klare Sprache ist wesentlich Bestandteil des Selbstausdrucks.

C. Hagemann: Es gibt diesbezüglich in der Eurythmie zwei Ausprägungen: einzelnen Laute werden in der Heileurythmie und auch in der Vital-Eurythmie gemacht. Aber bei eurythmischen

Auch für Schüler ist das Thema Stressabbau, Regeneration und Revitalisierung ein zunehmend wichtiger Punkt.

Bühnenaufführungen sind das nicht einzelne Buchstaben, sondern ganze Gedichte, bei denen nicht buchstabiert, sondern die Gesamtheit der Sprache in eurythmischer Bewegung ausgedrückt wird. Das ist dann eine andere seelische Aktivität, als wenn man mit den einzelnen Lauten achtsam umgeht.

C. P.: Michael, welche Übungen machst Du im Eurythmieunterricht in der Schule?

M. Werner: Dabei ist grundsätzlich wesentlich, dass man viel bewegt und sich übt anhand von Rhythmen der Sprache und life- Musik, dazu ist auch immer ein Pianist im Unterricht anwesend. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Gehörschulung, d. h. die Schüler verfolgen Stimmen, klatschten und gehen und gestalten diese. Dabei ist eine präzise Bewegungsführung und passender Ausdruck essentiell. Dann muss man während des Bewegens auch aktuell hörend in den Bewegungsstrom der Gruppe einsteigen. Das erfordert in hohem Maße eine Teamfähigkeit.
Sie merken, Eurythmie ist für die Schüler ein sehr komplexes und sehr anspruchsvolles Fach! Man sieht besonders bei den Quereinsteigern, die bisher keine Eurythmie hatten, was dieses Fach im Bewegungsvermögen bei den Schülern bewirken kann.
Zum Beispiel ist das eurythmische Alphabet, ein sehr vielfältiger, komplexer Bewegungskanon: für jeden Buchstaben (Laut) eine spezifische Bewegung, die man allerdings unterschiedlich ausführen kann. Man kann sie „klassisch" darstellen oder variieren, wie man es eben situativ im Unterricht einer Klassenstufe braucht (wir haben in Bergstedt ein Eurythmieposter gemacht mit allen Buchstaben). Die Schüler lernen sich bei einer traurigen oder ernsten Geschichte mental in diese hineinzuversetzen und sie dann bewegend lautlich differenziert zu artikulieren.
Oder: Im Hauptunterricht einer fünften Klasse wird die Kulturgeschichte des alten Indien behandelt. Im Eurythmieunterricht gestalten wir dann ein entsprechendes Gedicht aus den Upanischaden.

Aus einer klareren Beweglichkeit kommen auch klarere Gedankengänge und eine klare Sprache ist wesentlich Bestandteil des Selbstausdrucks.

Moshé Feldenkrais bei der Arbeit (Photo zur Verfügung gestellt vom Feldenkrais-Verband)

man kann zur Unterstützung des Konzentrationsvermögens und des Selbstbewusstseins eurythmisch viel beitragen

Oder in der Pubertät wird von den Jugendlichen alles hinterfragt, neu entdeckt und eben auch ihre eigene Bewegungen. Man kann in diesem Alter zur Unterstützung des Konzentrationsvermögens und des Selbstbewusstseins eurythmisch viel beitragen, indem man sich einen zunehmend komplexen Bewegungskanon aufbaut und daran übt am Faden zu bleiben. Das alles sind Beispiele dafür, wie der Eurythmieunterricht die Entwicklung der Kinder und Jungendlichen und auch den sonstigen Unterricht mit Bewegung aufgreift und so mit andren Fächern korrespondiert.
Seit einigen Jahren mache ich phasenweise spezielle Übungen auf dem Boden, das gab es früher gar nicht. Hier sind ganz andere, Bewegungssequenzen möglich als im Stehen oder Gehen. Auf dem Boden kann man anders auf sich und sein Gleichgewicht achten, kann auf dem Rücken liegend anders auf seine Armbewegungen achten und auch spezielle Muskelpartien stärken (z.B. den Rücken, Schultern, Arme und Beine) und gleichzeitig andere bewusst entspannen. Das erscheint mir unter Anderem dafür geeignet, um mit dem Thema Angst umzugehen. Das Entspannen und Loslassen- Können ist im Stehen oder Gehen viel schwieriger als im Liegen und ein wesentliches Element eurythmischer Bewegung.

H. Duhme: Das ist etwas, was die Kinder heute mehr denn je brauchen: die Sicherheit des Bodens und die Erfahrung von vielfältiger Beweglichkeit. Neurologisch geht es dabei um die Stimulierung der Propriozeptoren. *(Propriozeptoren gewährleisten die Wahrnehmung der Stellung und Bewegung des Körpers im Raum. Durch sie gelangen Informationen über Muskelspannung, Muskellänge, Gelenkstellung und Bewegung zum Kleinhirn und zum Cortex wo diese unbewusst verarbeitet werden. Aus: Wikipedia)* Über die neurologischen Strukturen werden dem Gehirn Informationen gegeben über die Beziehung der Körperteile zueinander. Das bedeutet, dass im alltäglichen Tun des Kindes ein Sich- selbst- Begreifen geschieht, das ein Kind in gutem Sinn selbstbewusst werden lässt. Im Feldenkrais lässt man diese Erfahrung spürbar werden durch Langsamkeit oder auch durch eine vorgestellte Bewegung bei geschlossenen Augen. Die Nähe von Denken und Tun wird dadurch bewusst. Das ist für viele Menschen ein großer Lernschritt, bei

Raphael-Schule
Heilpädagogische Waldorfschule

Schule für seelenpflegebedürftige
Kinder und Jugendliche e.V.

- Ganztagsschule mit 12 Klassen
- Heilpädagogische Vorschulgruppe auf dem Schulgelände
- Integrativer Unterricht von Schülern mit verschiedenem sonderpädagogischen Förderbedarf
- Unterricht orientiert sich am Waldorflehrplan und an den Erfahrungen der anthroposophischen Heilpädagogik
- Klassengrößen in der Regel bis zu 12 Schüler (Genaue Anzahl hängt aber von vielen Faktoren ab)
- In Unter- und Mittelstufe in der Regel 2 Pädagogen in der Klasse
- Individuelle Förderung und Förderunterricht in differenzierten Lerngruppen
- Vielseitiges anthroposophisches Therapieangebot
- Pädagogisch betreutes Mittagessen in den Klassen
- Berufsorientierter Unterricht in der Oberstufe in gut ausgestatteten Werkstätten
- Musikalisch künstlerische Unterrichtsgestaltung und Unterrichtsinhalte
- Auf den Hauptschulabschluss kann vorbereitet werden
- Ansprechend gestalteter Lebensraum in schöner Umgebung

Quellental 25 · 22609 Hamburg
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 -81 99 26 43
E-Mail: sekretariat@raphael-schule-hamburg.de
www.raphael-schule-hamburg.de

dem sie auch ihr Selbstbild überprüfen und ändern können. Sie merken, dass die eigene Bewegungsentwicklung nicht mit dem abgeschlossen ist, was sie in der Kindheit Familie gelernt haben, sondern sie können jetzt etwas Eigenes finden und ausprobieren.

uns interessiert es, die Selbstheilungskräfte anzuregen

C. P.: Frau Duhme, wer kommt zu Ihnen und warum?

H. Duhme: Das ist verschieden bei Gruppen- und Einzelstunden. In die Einzelstunden kommen Menschen mit akuten Beschwerden, z. B. Schmerzen an Rücken, Schulter, Hüfte, Knie usw. Ihre Versuche mit anderen Verfahren sind oft schon gescheitert. Sie haben gehört, dass sie bei Feldenkrais die ihnen passend erscheinenden individuellen Möglichkeiten ausprobieren können, weil gerade das Ergebnisoffene, Absichtsfreie neue Lösungen zutage treten lässt. Ca 20% kommen, um ihre persönliche Entwicklung fortzusetzen.
In die Gruppe kommen Teilnehmer, die nicht so schwerwiegende Bewegungseinschränkungen haben und die für sich etwas Neues ausprobieren wollen, beispielsweise Stress bewältigen, sich sammeln, eine neue Beziehung zu sich selbst zu finden etc. Wir arbeiten nicht am Problem oder Symptom; uns interessiert es, die Selbstheilungskräfte anzuregen. Es wird mit alten Menschen, mit Kleinkindern und Kindern gearbeitet, auch solche mit ADHS-Störungen.

C. P.: Welche Beispiele lassen sich aus der Heileurythmie darstellen?

C. Hagemann: Ich schaue auf den ganzen Menschen: wie ist zum Beispiel das Verhältnis von oben - unten, innen - außen, gespannt – locker? Ist das jemand, der sehr in der Peripherie und außer sich lebt und nicht mehr in seiner Senkrechten, seinem äußeren oder inneren Lot ist? Da könnte man helfen, eine Grenze zu bilden: „Wo höre ich eigentlich auf?“ Oft lebt diese Fragestellung, die sich im Physischen zeigt, auch im Seelischen. In der Eurythmie gibt es Übungen, die dann unterstützen, dass sich ein Mensch zum Beispiel an seinen hinteren Raum anschließen kann, dann wird er nicht mehr so stark nach vorne aus sich rausgehen. Das kann man beispielsweise über den Laut „B“ machen: der gibt Hülle und bildet eine Grenze.
In der Heileurythmie arbeitet man mit einem Arzt zusammen. Als Heileurythmistin sehe ich besonders auf die Bewegungen eines Menschen und bemühe mich, dadurch zu einem Bild, zu einem Verständnis dafür zu kommen, welche Kraft- Dynamiken durch das Eurythmisieren bestimmter Laute anzuregen, zu aktivieren sind. Der Arzt stellt von der medizinischen Seite das, was sich in dem Krankheitsbild dieses individuellen Menschen ausspricht, dazu.
So dass von diesen beiden und zusammen mit dem Patienten daran gearbeitet wird, diese aus einem harmonischen Zusammenspiel der Lebenskräfte vereinseitigten Tendenzen, die sich noch als funktionelle Störung oder schon in einer manifesten Erkrankung zeigen, zu

einem körperlichen und/oder seelischen Heilungsprozess zu führen.

C. P.: Zunächst basiert Feldenkrais auf einer geschulten, sorgsamen, gezielten Wahrnehmung. Steht außerdem ein bestimmtes Menschenbild dahinter?

„Wir handeln dem Bild nach, das wir uns von uns machen."

H. Duhme: Der zentrale einleitende Satz in dem Standardbuch von Moshé Feldenkrais heißt: „Wir handeln dem Bild nach, das wir uns von uns machen." Und wir halten dieses Bild meistens für stabil.

Feldenkrais–Sommerseminar
20.-24. Juli 2009
Kurs A: 9.00-11.30h Kurs B: 18.00-20.30 h
Fortlaufende wöchentliche Kurse
vormittags und abends in Winterhude
Info / Anmeldung: Heidje Duhme, 040 / 275 235;
Email: heidjeduhme-feldenkrais@web.de

Der HINWEIS-DIALOG: Eurythmie und Feldenkrais

Wenn der Mensch dieses Bild stabil hält, wird er nur die Situationen aufsuchen, die ihm vertraut sind und sich von daher auf einen immer schmaleren Pfad begeben. Die Alternative ist, dass er aufsucht, welche Fähigkeiten er noch entwickeln kann und wer er außerdem noch ist. „The sky is open", sagt meine Trainerin. Alles, was man bewegen kann, kann man auch bewusst bewegen, d. h. man kann es erforschen. Es beschreibt die Vielfalt dessen, was wir als Potential in uns tragen und was wir entfalten können. Dieses Erforschen verursacht eine tiefgreifende Veränderung des Selbstbildes und verbessert die Qualität der Gerichtetheit des Selbst.
Feldenkrais trennt nie das körperliche Ich vom Fühlen und Denken. Jeder wählt aus seinen Erfahrungen das für seine Denk- und Vorstellungswelt aus, was in ihm jetzt die stärkste Resonanz erzeugt.

M. Werner: In der Eurythmie und im anthroposophischen Verständnis begreift man den Menschen als ganzheitliches Wesen – so wie ich einige anregende Aspekte der Vielfältigkeit von Ihnen bei Feldenkrais gehört habe. Wir unterscheiden eine Körperlichkeit, eine seelische und auch geistige Verfasstheit und gehen in der Eurythmie davon aus, dass das alles miteinander kommuniziert, sich gegenseitig beeinflusst. Körperlichkeit wird ebenfalls nicht isoliert für sich betrachtet, sondern kontextbezogen, wie er mit dem inneren Selbstbild, Empfinden, Erleben, Begreifen-können zusammenhängt. Eurythmisten können daher dazu beitragen, diese verschiedenen Dimensionen zu erfassen und damit zu gestalten.

Heidjeduhme-feldenkrais@web.de

Feldenkrais-Verband Deutschland e.V. info@feldenkrais.de

www.feldenkrais.de

Christiane Hagemann: Tel 040 5133428 Mail: chr. hagemann@online.de

Michael Werner: Tel 040 5133428
Mail: michael.werner-@gmx.de

Weitere Infos Zur Eurythmie unter:

www.eurythmie-info.de
www.4d-eurythmie.de
www.bvhe.de

Literatur: Moshe Feldenkrais: Bewusstheit durch Bewegung; Suhrkamp TB,

M.F.: Die Entdeckung des Selbstverständlichen; Suhrkamp TB

Eine Broschüre von Christiane Hagemann zu Vital- Eurythmie unter: www.vital-eurythmie.de

Das „Eurythmieposter" zu Beziehen über das Berstedter Schulbüro.

Literatur zur Eurythmie:

Zeitschrift: Erziehungskunst: „Eurythmie macht Schule", Heft 3, März 2003, Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Silvia Bardt: „Eurythmie als menschenbildende Kraft", Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Eduardo Jenaro (Hrsg.) „Rudolf Steiners eurythmische Lautlehre", Verlag Freies Geistesleben, Stuttgart.

Frischer Wind für die Forum-Initiative –

Neues Konzept bringt Kulturverein mehr Aufmerksamkeit

Die Forum-Initiative, der Kulturverein im Mittelweg 145 a, wird noch attraktiver. Nach über zwei Jahrzehnten der erfolgreichen Vereinsarbeit gibt es künftig drei wichtige Neuerungen:

1. Die „Jugendkunstschule Hamburg"

nutzt künftig einen Teil der Räumlichkeiten. Künstlerische Frühförderung, Begabtenförderung sowie ein Vorstudium für künstlerische Berufe sind die Kernthemen. Die Jugendkunstschule

versteht sich als Schule am Puls der Zeit, welche sowohl Bewährtes integriert als auch neue Wege geht. Fundiert, lebendig, offen und beweglich. Es ist ihr ein Anliegen, den Menschen in seiner Ganzheit und Einzigartigkeit wahrzunehmen und diese Erfahrungswelten im gestalterischen und künstlerischen Prozess zu integrieren. Die Jugendkunstschule versteht ihre Studiengänge und Kurse auch im erweiterten Sinn als Begleitung von Veränderungsprozessen. Die schul- und berufsbegleitenden Kurse sind auch für Erwachsene zugänglich.
Desweiteren pflegt die Jugendkunstschule intensiven Kontakt zu kulturellen Einrichtungen, Initiativen und der vielfältigen und lebendigen Kunst- und Kulturszene der Stadt. Überdies ist die Jugendkunstschule ein Ort des kulturellen Austauschs und der Kommunikation von und nach „Außen".
Info`s unter:
www.jugendkunstschule-hamburg.de

2. Die Forum-Initiative

stellt ihre Räumlichkeiten für Ausstellungen zur Verfügung. Einige Vertreter der bildenden Künste haben diese neue Möglichkeit bereits genutzt und zeigten dort ihre Werke. Zur Zeit läuft eine Ausstellung von Elena F. Kühn und Regine Tarara. Die beiden Malerinnen, deren Arbeiten bereits durch Preise gewürdigt wurden, zeigen Werke der Jahre 2007 bis 2009.

3. Kindersommerakademie

veranstaltet durch die Forum-Initiative. Die Jugendarbeit darf auch in den Ferien nicht pausieren. In direkter Nachbarschaft zur Hamburger Sommerakademie für bildende Künste veranstaltet die Forum-Initiative auf dem Gelände und in den Räumen der Grundschule im Brehmweg eine Kindersommerakademie. Mit dem Theme „In fünf Tagen um die Welt" werden die Betreuer/innen in der Zeit vom 20.07. - 14.08.09 die kleinen Künstler verzaubern.
Info`s unter:
www.hamburger-sommerakademie.de

Bei der Vorstellung der neuen Konzepte betonte Etienne Fiege, Vorsitzender der Forum-Initiative, dass die Förderung von Kunst und Kultur zukünftig eine immer wichtigere Rolle in der Gesellschaft spielt. „Insofern ist jede Einrichtung die Jugendarbeit oder Kulturarbeit fördert ein Glücksfall." Auch weiterhin können in dem attraktiven Gebäude der Forum-Initiative die Räumlichkeiten angemietet werden. Diesem Angebot fühlen wir uns besonders verpflichtet, damit Menschen im Gespräch bleiben.

Forum-Initiative e.V.
Mittelweg 145a
20148 Hamburg
040-418083

Samarita Solidargemeinschaft e.V. – Initiative für Selbstbestimmung im Gesundheitswesen

Wie Selbstbestimmung im Gesundheitswesen möglich wird

Samarita
Solidargemeinschaft e.V.

Wie können wir als Einzelne oder kleine Gruppe dem derzeitigen reglementierten und undurchsichtigen „Gesundheitssystem“ etwas entgegen setzen? Unsere Antwort lautet: Samarita Solidargemeinschaft.
Ausgehend von der Idee einer Solidargemeinschaft gründeten 1997 einige Menschen in Bremen die „Samarita“. Die Anliegen waren und sind:

- Freie Arzt- und Therapiewahl
- Eigenverantwortung und Solidarität
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- Zuwendung statt Anspruch
- Genossenschaftsprinzip – Gewinne verbleiben in der Gemeinschaft
- Soziales Miteinander

In den letzten zwölf Jahren begeisterte diese Idee mehrere hundert Menschen in ganz Deutschland, so dass die Samarita Solidargemeinschaft e.V. mittlerweile in neun Städten von Kiel bis Freiburg vertreten ist.
Voraussetzung für das Gelingen der Solidargemeinschaft sind die aktive Mitarbeit aller, die Bereitschaft zur Hilfeleistung und das Vertrauen in die Hilfe der anderen Mitglieder. Weil diese Voraussetzungen nur in einer überschaubaren, persönlichen Atmosphäre gegeben sind, ist die Samarita in Regionalgruppen untergliedert.
Unsere Hamburger Gruppe besteht seit vier Jahren, derzeit sind wir zehn Mitglieder. Wir treffen uns alle zwei Monate jeweils montags von 19.30 bis 21.30 im Rudolf Steiner Haus am Mittelweg, um über unser gemeinsames Anliegen zu sprechen. Dieser Erfahrungsaustausch über Behandlungsformen, Therapien und Abrechnungssysteme ist sehr aufschlussreich und oft eine Entscheidungshilfe für unsere persönlichen Themen. Ebenso wichtig sind Gespräche über die Organisationsform der Samarita, da Transparenz in rechtlichen und geldlichen Dingen eine weitere wichtige Voraussetzung für das Gelingen unserer Solidargemeinschaft ist.

Unsere nächsten Treffen werden stattfinden am

Montag, 14.9. und 2.11.2009, jeweils um 19.30 Uhr
im Rudolf Steiner Haus am Mittelweg 11 – 12

Wenn Sie interessiert sind und sich informieren wollen, freuen wir uns über Ihre Teilnahme.
Bislang ist es so, dass nur freiwillig Versicherte Vollmitglied der Samarita Solidargemeinschaft werden können. Die unserer Gemeinschaft zugrunde liegende Idee ist aber für jeden interessant, der Veränderungen im bestehenden Gesundheitswesen befürwortet. Als Fördermitglied kann jeder die Samarita heute schon unterstützen. In einigen Städten gibt es außerdem Samarita-Zusatzfonds für Pflichtversicherte, die sich dem Impuls der Samarita anschließen wollen, in Hamburg bisher noch nicht.
Weitere Informationen finden Sie unter www.samarita.de.

Für die Regionalgruppe Hamburg: Angelika Strnad-Meier, Joachim Wilkening

Friedrichshulde
Heilpädagogisches Förderzentrum

Für das Schuljahr 2009/2010 suchen wir

eine Klassenlehrerin oder einen Klassenlehrer

für unsere 7. oder 9. Klasse.

Mitarbeiten können
- Heilpädagoginnen/Heilpädagogen Bad Boll (mit Schulerfahrung)
- Heilpädagogische Lehrerinnen/Lehrer
- Waldorflehrerinnen/Waldorflehrer mit heilpädagogischer Zusatzausbildung

In unserem Förderzentrum am westlichen Stadtrand von Hamburg werden in ländlicher Umgebung etwa 50 Kinder und Jugendliche in heilpädagogischer Schule und Wohn- und Lebensbereich gefördert. Unsere Schule ist staatlich genehmigt für die Förderschwerpunkte Lernen, emotionale und soziale sowie geistige Entwicklung.

Bewerbungen richten Sie bitte an Heilpädagogisches Förderzentrum Friedrichshulde
- Schulleitung -
Lindenallee 96, 22869 Schenefeld
Tel.: 040 / 839 35 10, Fax 040 / 830 40 72,
Mail: info@friedrichshulde.de
www.friedrichshulde.de

Bitte sagen Sie es weiter ...

Mit unserer
Station 4 am Asklepios Westklinikum Hamburg
besteht ein ganz besonderes Krankenhausangebot
für Hamburg und Norddeutschland.

Die wichtigsten Merkmale:

- Die doppelte Kompetenz: Wir bieten eine moderne schulmedizinische Behandlung – integriert in ein ganzheitlich-medizinisches Konzept.
- Als Teil des Asklepios Westklinikum Hamburg beziehen wir die diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der anderen Fachabteilungen des Hauses ein. So bietet sich ein breites Spektrum an konventioneller Diagnostik und Therapie im Bereich Gastroenterologie, Kardiologie, Diabetologie und Chirurgie.
- Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Behandlung chronisch schwer Erkrankter und Tumorerkrankter in Phasen der akuten Verschlechterung ihrer Grunderkrankung.
- Viele Patienten schätzen unsere besondere medizinische Kompetenz. Und sie erleben die zugewandte und ihre Kräfte wieder aufbauende Pflege und Therapie. Unsere Station ist für sie ein Ort, an dem sie sich geborgen, sicher und menschlich getragen fühlen. Sie erleben, dass wir ihre Not individuell erkennen, behandeln und sie darin begleiten.

Für eine Aufnahme ist erforderlich:

- eine Erkrankung, die bei akutem Interventionsbedarf oder einer akuten Symptomatik im Krankenhaus behandelt werden muss
- die Einweisung durch den behandelnden Arzt/Hausarzt oder in Einzelfällen direkt.

Hamburg-Rissen, Juni 2009

Dr. med. Michael Iskenius, Oberarzt
Dr. med. Jens Kramm, Oberarzt
Britta Marxen, Stationsleitung
Inge Voß, Dipl.-Kunsttherapeutin

Kontakt:
Sekretariat der Anthroposophischen Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg, Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. (0 40) 81 91 23 00

ASKLEPIOS
Westklinikum Hamburg

Vortragsreihe zum Thema:

„Kinder und Eltern in Trennungs-Situationen"

Referenten: Kinderarzt Dr. med. Jost C. Deerberg, der Pädagoge Theo Hölzer Hasselberg, die Paar-Therapeutin Renate Hölzer Hasselberg und die Anwältin Julia Gerstein Thole für Familienrecht

Zu dem folgenden Text sei angemerkt, dass ich, die Autorin, als Betroffene diese Vortragreihe aufgesucht habe. Das Thema Trennung ist in unserer Gesellschaft noch immer mit einem Stigma behaftet: „man hat es nicht gepackt" eine „heile" Familie zu leben.
Meines Wissens nach leben in Deutschland 600 000 Kinder im Vorschulalter in Trennungssituationen. Ich persönlich war also heilfroh, in meinem direkten Umfeld ein Forum für meine Familien- und Paarproblematik zu finden. Die Vortragsreihe hat mir dabei geholfen, unsere Situation einzuschätzen.

In einer schwierigen Phase

Wenn sich Eltern zu einer Trennung entscheiden, ist die Krise in der Paarbeziehung, folglich auch in der Familie, meist schon länger in Gange. Als existentiell bedrohlich wird häufig so eine Lebensphase von Eltern und schließlich auch von den Kindern erlebt. Es kostet vielleicht Überwindung, ist aber wertvoll, sich in einer solchen Situation Beratung von Fachleuten zu holen, die mit ihrer Erfahrung helfen können.
Bei einer Trennung sind die Umstände so individuell wie die Menschen, die sie durchleben. Dennoch gibt es Entscheidungen, Handlungen, Gefühls-Phasen, die sich sowohl bei den Eltern als auch bei den Kindern gleichen. Die Bereitschaft der Eltern, sich die eigenen persönlichen Traumata anzuschauen ist bei der therapeutischen Arbeit sehr wichtig, wenn man als Betroffener nach Erkenntnis, Linderung und Schadensbegrenzung strebt. Ferner sorgt das Spannungsfeld der Täter/Opfer-Frage auch für Turbulenzen und will angeschaut sein.
Die Kinder leben stark die Stimmungen der Eltern mit, selbst wenn diese nicht verbal kommuniziert wird. Hier gilt es, sich als Eltern in der Krise zu stabilisieren, um die Kinder beobachten und auffangen zu können. Ferner dem Kind altersgerecht Raum geben zu können für ihren Schmerz, selbst wenn man sich selbst als Betroffener am Boden fühlt.
Die Vorträge der oben genannten Referenten dienen dazu, den Eltern Mut zu machen, realistische Lösungen zu finden, Heilung zu erfahren und auch das Stigma von Trennungsfamilien zu überwinden.

Wiederholung der Vortragsreihe in der Waldorfschule in Farmsen im November geplant. Kontaktaufnahme möglich über:

Jost C. Deerberg: Tel.: o4o - 3908276

Julia Gerstein Thole: Tel.: 41 30 80 0

Renate Hölzer- Hasselberg: Tel.:605 678 99

Theo Hölzer: Tel.:605 678 99

Mittwoch, 1. Juli

Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 10 - 15 Uhr
Infotag

Donnerstag, 2. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00
Konzert der Unter- und Mittelstufe

Freitag, 3. Juli

Johannes-Kirche, 17:00
Stunde nach Feierabend –
Fragen und Gespräche über Gott und die Welt

Treffpunkt: Cafe am Siemers'schen Hof, HH-Bergstedt, Bergstedter Markt 1, 19.00 Uhr
7. Bergstedter Märchenwanderung
mit Erika Deiters, Octavia Kliemt (Erzählung) und Uwe Kliemt (Musik). Anmeldung bis Mittwoch 1.Juli 2009 unter 6046976 oder uk@tempogiusto.de

Carus-Akademie, 19.30 Uhr
Die Milz - ein Organ zwischen Leib und Leben
Vortrag von Richard Drexel, Arzt; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag auch wie angekündigt stattfindet.

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00
Schulkonzert
unter Leitung von Michael Starke

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Die Heilung des Kranken am Teich Bethesda (Johannes 5,1-18) Hast du den Willen gesund zu werden?
Vortrag und Gespräch: Gerrit Balonier

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr
Schulkonzert des Oberstufenorchesters
Leitung: Michael Starke. Mit Werken von Bruch, Dvorak, Saint-Saens u. a. Als Solisten spielen Gregor Wilken und Jonas Saßmannshausen. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00
Eurythmieabschluss 12. Klasse

Sonnabend 4. Juli

Rudolf Steiner Schule Harburg, 09.00
Öffentliche Monatsfeier

Kreuzkirche Ottensen, Hohenzollernring 78a, 22763 Hamburg, 16.00 Uhr
Jubiläumskonzert - 25 Jahre Rudolf Steiner Schule Altona
Es spielt das Orchester der Schule gemeinsam mit dem Oberstufenorchester der Waldorfschule Kiel Werke von Bizet, Schubert, Vivaldi, Mozart, Badelt unter der Leitung von C. Domeyer, R. Matthes und D. Mond

Johannes-Kirche, 16:00–18:00
Familiengottesdienst – Kirche für alle
anschließend Kaffeetrinken, Puppenspiel und Aktivitäten für Kinder und Erwachsene

Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20.00 Uhr
Junge Symphoniker Hamburg
Dirigent: Thilo Jaques / Kontrabass Solistin: Johanna Blomenkamp. R. Schumann: Manfred Ouvertüre, S. Koussevitzky: Kontrabasskonzert. L. v. Beethoven: 7. Symphonie. Eintritt:7,50 /5,00

Sonntag, 5. Juli

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 18 Uhr
Kammermusikabend - Ensemble Kaleidophonia
Robert Löcken, Klarinette; Masako Jashima-Löcken, Violine; Sven Forsberg, Cello; Christof Hahn, Klavier. Werke von Beethoven, Alban Berg, Olivier Mesiaen

Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr
Sommerabschluss-Konzert von MenschMusik Hamburg
Es spielen Studenten und Dozenten. Eintritt frei. Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

Donnerstag, 9. Juli

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr
„Stadtklang 4" Präsentation zum Projektabschluss
Darstellung des Dokumentationsmaterials mit Portfolio, Fotos, Filmen und szenisch-gesanglichen Beiträgen; Studenten und Dozenten der Alfred Schnittke Akademie

Freitag, 10. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Ort:Hasseaula. Zeit: stand bei Red.schluss noch nicht genau fest, ca. 18.00 Uhr, bitte tel. im Schulbüro nachfragen (721 22 22)
„Robin Hood"
Theaterspiel der 7. Klasse

auf dem Hof der Rudolf Steiner Schule Altona, Bleickenallee 1, Eingang Fischers Allee, 19:00

Nicole & Martin - Hänsel und Gretel

poetischer Märchenzirkus zum 25jährigen Jubiläum der Rudolf Steiner Schule Altona. Mit Musik und Theater, Akrobatik und Poesie. Aufführungen im Theaterzelt für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren! Kartenvorbestellung: tickets@nicole-et-martin.ch. Kasse beim Zelt 60. Min. vor Vorstellungsbeginn Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr

Theatersport - literarisch!

mit Budderbeidiefische

Alfred Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24, 20 Uhr

„Stadtklang 4" Präsentation zum Projektabschluss

Darstellung des Dokumentationsmaterials mit Portfolio, Fotos, Filmen und szenisch-gesanglichen Beiträgen; Studenten und Dozenten der Alfred Schnittke Akademie

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr

Die Zahl 40 ... im Alten Testament ... im Neuen Testament

Gerrit Balonier, Frank Ehmke

Rudolf-Steiner-Haus, Mittelweg, um 20 Uhr

Sommerkonzert

wir singen wieder ... von hellen Tagen und kühlen Nächten, von Lerchen, Grillen und Elchen, von Scherz und Schmerz, Chorleitung: Monika Hiibus

10. 7. - 12. 7.

Forum Initiative, Fr. 19.30 - 21.30 h, Sa und So 10 - 18h

„Worte können Fenster sein oder Mauern. Wir haben die Wahl!"

Einführung in die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation. Versteckte Urteile und Gewalt entdecken in der eigenen Sprache, damit der Weg frei wird zu einer ehrlichen und einfühlsamen Kommunikation. Schwerpunkt am Sonntag: Vertiefungstag zum Thema: Frommer Wunsch oder konkrete BITTE? Seminarbeitrag 150 Euro. Info/Anmeldung Hannah Hartenberg 0163 2010518 oder teamart@gmx.de

Samstag, 11. Juli

Michaels-Kirche, von 9 bis 19 Uhr (mit Mittagspause)

Begegnen. Wahrnehmen. Plastizieren.

Porträtarbeit mit Katalin Giesswein, Skulpteurin und Kunstpädagogin (M.A.), Kosten: 65-85 Euro nach Selbsteinschätzung. Anmeldung: Julia Kaas 040 79 69 44 30 oder juliakaas@web.de

Rudolf-Steiner-Haus, Teil I.: 9,30 - 13,30 Uhr, Teil II.: 14,30 - 17,00 Uhr

Eurythmie-Schnupper-Tag

Vormittags: mit Eurythmieübungen zur Selbsttherapie aus der Vitaleurythmie und künstlerischen Basiseurythmie. Nachmittags: Vorstellung des künstlerischen Herbst/Winterprojektes „Spielraum Eurythmie" (siehe unter Veranstaltungsanzeigen). Info und Anmeldung: Frederike von Dall´Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin, Tel: 040 / 64 821 60

Hof Gut Wulfsdorf, Bornkampsweg, Ahrensburg, 12.00 -- 14.00 Uhr

Sommerpizza

Die Bäcker bieten Pizza frisch aus dem Holzofen an, dazu gibt's den passenden Wein vom Demeter-Weingut Fuchs-Jacobus, Ort: Holzofenbäckerei, Anmeldung nicht erforderlich

Gärtnerhof am Stüffel, Stüffel 12, 13.30 - 15.30 Uhr

Heilkräfte des Kräutergartens im Juli

Ein spannender Streifzug durch den Kräutergarten gewährt Einblick in die Kräuterkunde. Gemeinsam werden Kräuter geerntet und Heiltees hergestellt und probiert. Mit der Heilpraktikerin Isa Susanne Merker; Auskunft: 604 00 10

Eichenhof, auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, 14 - 18 Uhr

Sommerfest

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr

Sommerkonzert

der Klassen 4 bis 8

auf dem Hof der Rudolf Steiner Schule Altona, Bleickenallee 1, Eingang Fischers Allee, 19:00

Nicole & Martin - Von dem Fischer und seiner Frau

poetischer Märchenzirkus zum 25jährigen Jubiläum der Rudolf Steiner Schule Altona. Mit Musik und Theater, Akrobatik und Poesie. Aufführungen im Theaterzelt für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren! Kartenvorbestellung: tickets@nicole-et-martin.ch. Kasse beim Zelt 60. Min. vor Vorstellungsbeginn Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr

Projektabschluss 4.D

mit Studenten des 1. und 2. Studienjahres. Eintritt frei, Spenden erbeten. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V.

Sonntag, 12. Juli

Forum Initiative, Mittelweg 145a, 20148 Hamburg, 10.00-18.00 Uhr
Vertiefungstag zum Thema ‚Frommer Wunsch oder konkrete Bitte?'
Bitte zwischen Wünschen und Fordern. Info/Anmeldung Hannah Hartenberg 0163 2010518 oder teamart@gmx.de

auf dem Hof der Rudolf Steiner Schule Altona, Bleickenallee 1, Eingang Fischers Allee, 11:00
Nicole & Martin - Die Bremer Stadtmusikanten
poetischer Märchenzirkus zum 25jährigen Jubiläum der Rudolf Steiner Schule Altona. Mit Musik und Theater, Akrobatik und Poesie. Aufführungen im Theaterzelt für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren! Kartenvorbestellung: tickets@nicole-et-martin.ch. Kasse beim Zelt 60. Min. vor Vorstellungsbeginn Siehe unter Veranstaltungsanzeigen

Lukas-Kirche, 16:00 Uhr
Schülerkonzert
Leitung: Michael Holm

Dienstag, 14. Juli

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Wie christlich ist der Darwinismus?
Vortrag von Pfr. Friedrich Schmidt-Hieber, Freiburg

Donnerstag, 16. Juli

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Wer sagt uns, was gut ist? Moralität im Zeitalter der Ratgeberkultur.
Vortrag von Friedrich Schmidt-Hieber, Freiburg

Freitag, 17. Juli

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Sommerkurs: Aus der Welt der Balladen
Vorbereitung und Einleitung: Gerd Schmidt-Bardorf, Teil 1

Samstag, 18. Juli

Johannes-Kirche, 17:00 Uhr
Vokalkolorit
Chorkonzert mit Werken von Henry Purcell bis Hugo Distler

Freitag, 24. Juli

Lukas-Kirche, 20.00 Uhr
Sommerkurs: Aus der Welt der Balladen
Vorbereitung und Einleitung: Gerd Schmidt-Bardorf, Teil 2

Samstag, 25. Juli

Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 14 Uhr
Tomatenfest mit Selbsternte
Tel.: 73712171

August

Freitag, 7. August

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Das Tier im Menschen. Mythos und Symbol: Der Adler
Sommerkurs mit Friedrich Hussong

Sonntag, 9./16./23.August

Michaels-Kirche, jeweils 11.15-12.00 Uhr
Sommerkurs mit Sigrid Lindström: Die dreifache Zukunftshoffnung der Menschheit
wie sie in unserem Credo ausgesprochen wird.

Freitag, 14. August

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Das Tier im Menschen. Mythos und Symbol: Der Löwe
Sommerkurs mit Friedrich Hussong

Freitag, 21. August

Johannes-Kirche, 19:30 Uhr
Das Tier im Menschen. Mythos und Symbol: Die Schlange
Sommerkurs mit Friedrich Hussong

Rudolf Steiner Schule Nordheide, um 20:00 Uhr
Eltern - Medien - Kinder
„Öffentlicher Vortrag" Medien mit Herrn Uwe Buermann, Kostenbeitrag 5,- Euro pro Person

Samstag, 29. August

Rudolf Steiner Schule Nordheide, ab 11:00 Uhr
Sommerfest mit Sommerlauf

Bauckhof Klein Süstedt, Eichenring 18, 29525 Klein Süstedt/Ülzen 12 bis open end
Hoffest

28. - 30. August

Rudolf-Steiner-Haus, Freitag 16 - 20,00 Uhr; Samstag 9,30 - 18,00 Uhr; Sonntag 9,30 - 12,30 Uhr
Auftakt: Künstlerisches Herbst/Winterprojekt „Spielraum Eurythmie"
Wer Mut zur Kunst hat und sich nicht scheut, sich selbst zu begegnen, dem bietet sich ein Spielraum für Klang, Wort und Bewegung. Folgetermine: 28. - 30. August; 18. - 20. September; 16. - 18. Oktober; 6. - 8. November; 27. - 29. November; 18. - 20. Dezember. (siehe unter Veranstaltungsanzeige). Projektleitung: Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin, Tel. 040 / 64 821 60

29. August

Rudolf-Steiner-Haus, Samstag 9,30 - 13,30 Uhr
Basiseurythmie zur Selbsttherapie I
Bewährte Eurythmieübungen zur Selbsttherapie werden aufgefrischt und neu ergriffen aus dem Bereich der Vital- und künstlerischen Grundlageneurythmie. Für Anfänger und Fortgeschrittene, die selbst etwas tun wollen, damit es bergauf geht. Die Veranstaltung findet als gesonderte Abteilung innerhalb des künstlerischen Herbst/Winterprojektes „Spielraum Eurythmie" statt. Folgetermine: 19.9.; 17.10.; 7.11.; 28.11.; 19.12. Die Termine an den Vormittagen können auch unabhängig voneinander besucht werden. Info und Anmeldung : Frederike von Dall'Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin, Tel. 040 / 64 821 60

Gärtnerhof am Stüffel, Stüffel 12, 11 - 18 Uhr Uhr
Großes Hoffest
Der Gärtnerhof feiert - Bergstedt feiert mit; Spiele für Kinder, Musik, Essen, Trinken, gute Laune; Auskunft: 604 00 10

Anfang September

Donnerstag, 3. September

Michaels-Kirche, 20.00 Uhr
Die Entwicklung des Gewissens in der Menschheit und in der persönlichen Biographie
Der Durchbruch der Gewissenskraft bei den Griechen Aischylos, Sophokles, Euripides. Vortrag von Sigrid Lindström

Samstag, 5. September

Bauckhof Stütensen, 29571 Stütensen/Rosche, Tel.: 05803-9640, 11 - 18 Uhr
Hoffest

Sonntag, 6. September

Bauckhof Amelinghausen, Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, 11 - 18 Uhr
Hoffest

Gärtnerei Sannmann, Ochsenwerder Norderdeich 50, 21037 HH, ab 11 Uhr
Bunter Öko-Marktplatz
mit Kinderprogramm, Hoffest mit Selbsternte

Tagungshäuser - aktuelle Kurse und Vorschau:

Verein Studienhaus Göhrde

07.08.2009 (18:00 Uhr) - 12.08.2009 (13:00 Uhr)

Arbeit an Rudolf Steiners „Theosophie" (Kurs 11 2009)
Dr. Karen Swassjan, Basel. Kapitel „Wiederverkörperung und Schicksal" (Reinkarnation und Karma). Bitte das Buch mitbringen.

28.08.2009 (18:00 Uhr) - 30.08.2009 (13:00 Uhr)

Imaginations- und Karmaarbeit
Woher komme ich? Wohin gehe ich? Was ist meine Aufgabe? Ein Schulungsweg zum Erlernen vertiefter Wahrnehmung (Kurs 12 2009). Christiane Feuerstack, Eckernförde

04.09.2009 (18:00 Uhr) - 06.09.2009 (13:00 Uhr)

Plastizieren – sich mit der Erde und Natur verbinden – zur eigenen Vitalität finden (Kurs 13 2009)
Karoline Traud-Großmann, Ottersberg

Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter www. anthronet.de - Kulturkalender und Adressen

Eurythmie-Schnupper-Tag

Am Samstag, 11. Juli im Rudolf-Steiner-Haus

Vormittags Teil I: 9.30 - 13.30 Uhr; nachmittags Teil II: 14.30 - ca. 17.00 Uhr

Teil I: Bewährte Eurythmieübungen zur Selbsttherapie werden aufgefrischt und neu ergriffen aus dem Bereich der Vital- und künstlerischen Grundlageneurythmie.
Für Anfänger und Fortgeschrittene, die selbst etwas tun wollen, damit es bergauf geht.
Teil II: Für Interessierte und Teilnehmer/innen des künstlerischen Herbst/Winterprojekts „Spielraum Eurythmie" (siehe Anzeige) Vorblick und Gestaltungswünsche für das Programm und die Arbeitsweise.
Musikalisch-eurythmischer Abschluss des Tages.

Teil I und Teil II können unabhängig voneinander besucht werden. Ein warmes Mittagsessen wird angeboten. Kostenbeteiligung nach Selbsteinschätzung in Form einer Spende für den Solidaritätsfonds „Eurythmiewerk Hamburg".

Info und Anmeldung: Frederike von Dall´Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin, Tel: 040 / 64 821 60

Künstlerisches Herbst/Winterprojekt „Spielraum Eurythmie"

Sechs Wochenenden im Rudolf-Steiner-Haus

Wer Mut zur Kunst hat und sich nicht scheut, sich selbst zu begegnen, dem bietet sich ein Spielraum für Klang, Wort und Bewegung.
Spielzeitdauer: 16 Wochen. Das Motto: „Anfangen, dabeibleiben, durchhalten, nicht aufgeben, fortschreiten... und das alles mit Seele." Dies und vieles mehr kann man erproben auf dem Feld künstlerischen Empfindens von Konsonanz und Dissonanz, von Licht und Schatten, Wut und Liebe, Zweifel und Hoffnung - und im sozialen Spiel von Mensch zu Mensch.
Zum Mitspielen sind alle Eurythmie-Mutigen eingeladen. Der Weg der sozial-künstlerischen Gestaltung durch die sechs Intensiv-Wochenenden und der Zeit eigenen Übens dazwischen soll in einer Aufführung im Freundeskreis münden am 20. Dezember 2009 um 16,00 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus.

Termine: 28. - 30. August; 18. - 20. September; 16. - 18. Oktober; 6. - 8. November; 27. - 29. November; 18. - 20. Dezember.

Richtsatz 100,- je Termin. Für Studierende, Geringverdienende stehen Fördermittel aus dem Solidaritätsfonds „Eurythmiewerk Hamburg" zur Verfügung.

Vorveranstaltung: Samstag, 11. Juli von 14,30 bis ca. 17,00 Uhr

(siehe Eurythmie-Schnupper-Tag)

Kontakt und Projektleitung: Frederike von Dall`Armi, Tel. 040 64 821 60

Basiseurythmie zur Selbsttherapie

Samstag Vormittag, 9.30 bis 13.30 Uhr im Rudolf-Steiner-Haus

6 Termine: 29.8.; 19.9.; 17.10.; 7.11.; 28.11.; 19.12.

Durch regelmäßiges Üben von gezielten Eurythmiebewegungen verfeinert sich schon nach ganz kurzer Zeit die Atem- und Lichtqualität in unseren Blut- und Nervenzellen. Im Vorfeld der noch nicht zu Ende gestalteten Wortbewegung findet ein äußerst feiner und dadurch hochwirksamer Prozess statt. Die noch freien ungebundenen Formkräfte wirken direkt aus der geistigen Sphäre über das Seelische als Ernährungsstrom in die Lebensebene und bewirken eine erstaunliche Verjüngung und Erfrischung aller unserer Kräfte. In den regelmäßig stattfindenden Vormittagen am Samstag werden wir die 5x12-Schlüssel zum Erhalt unserer Gesundheit kennenlernen und üben, so dass sie dann zuhause selbstständig weiter geübt werden können.
Die „Basiseurythmie zur Selbsttherapie" findet als eigene Abteilung innerhalb des Herbst/Winter-Projektes „Spielraum Eurythmie" statt. Die Termine an den Vormittagen können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Kostenbeitrag nach Selbsteinschätzung und Anzahl der Teilnehmer/innen, Richtsatz 30,-

Info und Anmeldung: Frederike von Dall`Armi, Eurythmistin und Heileurythmistin, Tel. 040 / 64 821 60

CARUS AKADEMIE

AKADEMIE FÜR EINE ERWEITERUNG DER HEILKUNST

Fortbildungs- und Begegnungsstätte für Menschen in medizinischen Berufen

■ **Fortbildung Rhythmische Massage**
nach Dr. Ita Wegman mit Eva-Marie Batschko
Termin: 3.-6.7.2009

■ **Kunsttherapie als praktisches Supervisionsinstrument und Coaching-Methode**
Seminar mit Hildrun Rolff
Termin: 17.-19.7.2009

■ **Onkologisches Kolloquium**
Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann
nächster Termin: 5.9.2009

■ **LandArt in der Kunsttherapie**
Seminar mit Prof. Fritz Marburg und Hildrun Rolff
Termin: 18.-20.9.2009

■ **Therapeutisches Kolloquium**
Fortlaufende Veranstaltung mit Prof. Dr. Volker Fintelmann u.a.
nächster Termin: 25.-26.9.2009

■ **Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka**
Einführungskurs mit Susanne Dengler
Termin: 16.-18.10.2009

■ **öffentliche Vorträge**
am 3.7. / 11.9. / 18.9. / 9.10. / 23.10.2009
Themen und Referenten siehe Terminteil

Carl Gustav Carus Akademie
Rissener Landstraße 193 I 22559 Hamburg
Telefon 040-81 99 800 I Fax 040-81 99 80 20
www.carus-akademie.de I info@carus-akademie.de

Der Tierkreis von Widder bis Waage

Eurythmiekurs mit Annemarie Ehrlich
4.9. bis 5.9.2009

Die zwölf Tierkreiskräfte haben mit dem Menschen zu tun. Wir werden untersuchen welche unterschiedlichen Impulse für ein gemeinsames BEWEGEN sich aus diesen sechs verschiedenen Kräften ergeben.
Herzlich eingeladen sind alle interessierten Menschen, Laien und Eurythmisten gleichermaßen.
Es freut sich auf eine Entdeckungsreise mit Ihnen
Annemarie Ehrlich

Info und Anmeldung:
Uta Rebbe Telefon 040-79753594 oder Kirsten Grams 040-64419805
Ort: RSS Hamburg-Harburg

Rechtsanwalt (seit 1988)
Fachanwalt für Steuerrecht
G.-J. Schulz, Börnestraße 18-20, 22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

- Steuererklärung für Arbeitnehmer und Senioren
- Erbschaftssteuerrecht
- Steuerstrafrecht
- Insolvenzrecht (Überschuldung)
- Abwicklung nach Todesfällen
- Anthroposophisch orientiert mit Einfühlungsvermögen und Zeit

KINDER?... KINDER!!!

IM LEHRPLAN:
Waldorfpädagogik, Menschenkunde, Anthroposophie, Temperamente, Kunstgeschichte, Fachdidaktik, Phänomenologie, Praktika, Musik, Schauspiel, Malen, Plastizieren, Sprachgestaltung, Eurythmie...

STUDIENGÄNGE'09

Ein- und zweijährige Kurse für Klassen-, Fach-, Oberstufen- und Fremdsprachen-Lehrer/-innen.
Kurse für Kindergärtner/-innen.

Seminar für Waldorf-Pädagogik Hamburg

Hufnerstrasse 18
22083 Hamburg

TELEFON 040-88 88 86 -10 | TELEFAX -11
MAIL@WALDORFSEMINAR.DE | WWW.WALDORFSEMINAR.DE

Nicole & Martin – poetischer Märchenzirkus zu Gast in Hamburg

zum 25jährigen Jubiläum der Rudolf Steiner Schule Altona

Mit Musik und Theater, Akrobatik und Poesie begeistern die Schweizer Allroundkünstler seit 10 Jahren ihr Publikum in der ganzen Welt. Ausgebildet an der berühmten „scuola teatro dimitri“ in Verscio (Tessin), waren sie zunächst Mitglieder der Compagnia Dimitri. Seit 1999 reisen sie mit eigenem Theaterzelt, in 8 Ländern fanden an 274 Orten 1479 Aufführungen statt.

Pressestimmen:
„Es gibt Theater, das muss man gesehen haben. Hierzu zählen zweifelsfrei die Vorstellungen von Nicole & Martin. Ihre Aufführungen sind in ihrem Aufbau, in ihrer Ausstaffierung und in schauspielerischer Hinsicht ganzheitliche Glanzleistungen und erfassen alle Sinne ihrer Betrachter. Theater, Zirkus und Poesie vereinen sich in gar wundersamer Weise.“ (Münchner Merkur)

Aufführungen in Hamburg

auf dem Hof der Rudolf Steiner Schule Altona, Bleickenallee 1, Eingang Fischers Allee

Freitag, 10. Juli, 19:00, Hänsel und Gretel

Sonnabend, 11. Juli, 19:00, Von dem Fischer und seiner Frau

Sonntag, 12. Juli, 11:00, Die Bremer Stadtmusikanten

Aufführungen im Theaterzelt für Erwachsene und Kinder ab 7 Jahren! Kartenvorbestellung: tickets@nicole-et-martin.ch

Kasse beim Zelt 60. Min. vor Vorstellungsbeginn

RUDOLF STEINER SCHULE
HAMBURG-WANDSBEK

Für den Hort unserer zweizügigen Schule im Osten Hamburgs suchen wir zum 1. August 2009

eine/n engagierte/n Erzieher/in, ca. 20 Std. -
möglichst mit waldorfpädag. Abschluss

oder

2 Anerkennungspraktikanten/innen

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an den
Personalkreis der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Wandsbek,
Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg,
Tel. 040 645 895 0

Waldorfkindergarten Wedel

Wir suchen eine/einen

Waldorferzieher/-in

ab 15. August 2009, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 32 Stunden für unsere Familiengruppe als Schwangerschaftsvertretung.
Unser Kindergarten liegt am westlichen Rand von Hamburg und besteht aus insgesamt 4 Gruppen. Die Familiengruppe, die sich aus insgesamt 16 Kindern im Krippen- und Elementaralter zusammensetzt, braucht Verstärkung. Die Familiengruppe wird von zwei Erzieher/-innen paritätisch geleitet.

Sie verfügen über Einsatzfreude und Erfahrungen in der Waldorfpädagogik. Die Fähigkeit, im Team zu arbeiten, rundet Ihr Profil ab. Wir bieten Ihnen ein nettes und kollegiales Team und eine Bezahlung in Anlehnung an TvöD.

Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an den:
Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8a, 22880 Wedel
E-Mail: buero@waldorfkindergarten-wedel.de
Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen vorab gerne Frau Bergande unter 04103/13087

demeter
Hofladen
GUT WULFSDORF

Der freundliche
Naturkost-Laden
auf dem Bauernhof
mit Hofladencafé

Bornkampsweg 39
22926 Ahrensburg

Telefon 04102 32587
Telefax 04102 8249310

www.gutwulfsdorf.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 8.00 – 16.00 Uhr

Gesundende Bewegung und Haltung. Eurythmie

Donnerstag, 10. September
Carl Gustav Carus Akademie, Rissener Landstr. 193, 9.00-10.00 Uhr
Beginn eines Kurses mit Iona Link-Wennerschou, Heileurythmistin

Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

Offene Malgruppen

Blankenese: Im Atelier für Kunst und Heilkunst, Sörensenweg 4a, bietet der Künstler H.-J. Kerres Malgruppen an. Jeder Teilnehmer findet seinen individuellen Zugang zur Farbe, ihrer Gestaltung und dem gefundenen Ausdruck im Bild. Im Spektrum von meditativer bis hin zu expressiver Malerei finden eigene Ideen ihre Umsetzung oder werden im Tun überhaupt erst entdeckt.

Immer Mi+Do 18:30-21:30 u. am Wochenende, Kosten 10,- Probestunde frei, neu: Gruppen auch für Kinder, Infos 86626265

Rechtsanwalt (seit 1988)
G.-J. Schulz
Börnestraße 18-20
22089 HH-Eilbek
Tel: 040/8664081
E-Mail: gj.schulz@nexgo.de

Zweigniederlassung:
Heinsonweg 10, 22359 HH-Volksdorf
Berät bei familien-/arbeitsrecht-/sozialrechtlichen Fragen in kompetenter Art mit Einfühlungsvermögen und Zeit.
Anthroposophisch orientiert.

MICHAEL SCHULE
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Am Rande der Harburger Berge, im Süden Hamburgs, liegt die Michael Schule, eine Waldorfschule für heilende Erziehung. In Kleinklassen unterrichten wir zurzeit 11 Klassenstufen.
Damit unsere Schule, die sich im 7. Jahr des Aufbaus befindet, weiter wachsen kann, suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

eine/n Klassenlehrer/in,
wenn möglich
mit 2. Staatsexamen
in Sonderpädagogik

und
ein/n Mitarbeiter/in
für den Nachmittag

Auf Ihre Bewerbung freut sich der
Personalkreis der Michael Schule
Woellmerstrasse 1, 21075 Hamburg
Tel. 040/ 709 737 78 – 0, Fax - 19
mail@michaelschule.net

Lichtwurzel– Herbstfest am Weidenhaus

Am Sonntag. dem 27. September von 11 Uhr 30 bis 16 Uhr

auf dem Gelände des Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft Hamburg-Volksdorf Rögeneck 23. (Zu erreichen über den Eingang Waldweg)
Wir das Lichtwurzelwerk Hamburg wollen uns und unsere Arbeit an der Lichtwurzel vorstellen. Deshalb laden wir sie ein zu unserem bunten Herbstfest.
- mit Musik und Gesang
- kleinen Leckereien
- einem Lichtwurzel- Info Stand
- mit Spielen für klein und groß rund um das Weidenhaus
- mit Lichtwurzel Verkostung
- und einem kleinen Flohmarkt

Sie können unser Weidenhaus mit allen Sinnen entdecken.
Tasten riechen und schmecken.
Das Lichtwurzelwerk- das sind neun Menschen einer integrativen Arbeitsgruppe, die sich für die Lichtwurzel begeistern. Wir widmen uns der Kultivierung dieser Pflanze unter verschiedenen Anbaubedingungen und an verschiedenen Orten im Hamburger Norden.
Wir haben uns zur Aufgabe gestellt, die Lichtwurzel im Hamburger Raum bekannter zu machen, Bewusstsein zu wecken für die Wichtigkeit der Lichtätherkräfte für den Menschen und besondere Orte zu schaffen, an denen die Lichtwurzel angebaut, kultiviert und erforscht wird.
Kontakt und Informationen über Alexander Zebrowski, Tel.: 603 27 42

3 min von S-Bahn-Poppenbüttel • Mo-Fr. 8.30-18.30+Sa. 8-14 Uhr
Gutschein
für 1 Liter AktivWasser*
...täglich frisch im Frahmredder 5
Reformhaus
Wilkens
Naturkost aus der Region
AKTIV PARTNER
22393 Hamburg 040-6018032

demeter
BAUCKHOF
in der Lüneburger Heide
Pension mit 35 Betten und Ferienwohnungen
Versand mit ca. 500 Demeter Artikel
www.bauckhof.de
Wir senden Ihnen gerne Info u. Preisliste zu.
Bauckhof, Triangel 6
21385 Amelinghausen
Tel. 04132-91200
Fax.: 04132-912024

MIKA ROTHFOS Wohnanlage
am Niendorfer Gehege
Vogt-Kölln-Straße 155, 22527 Hamburg
Die gemeinnützige MIKA ROTHFOS-Stiftung bietet für Menschen in fortgeschrittenem Alter
- 39 Bungalows und Wohnungen zwischen 30 und 70 qm mit Terrasse oder Balkon
- Gemeinschaftsräume und Gästewohnung
- großes, parkähnliches Grundstück mit nicht konfessionsgebundener Kapelle
- gute Busanbindung vor der Tür (Linie 181)

Besuchen Sie uns gerne nach vorheriger Anmeldung (Herr Rolf Pahnke, 040-6446606)

www.Piano-Dilger.de
200 Klaviere & Flügel
südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8
Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova
Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin
☎ 04175-372

HORNEBURGER BÜCHERSTUBE

Was auch immer Sie zur Anthroposophie suchen und wissen möchten:
Wir haben die Literatur für Sie, **portofrei innerhalb Deutschlands ab 25€ Bestellwert** bzw mit Abb.-Erlaubnis.
• Wir halten die Klassiker vorrätig.
• Wir recherchieren für Sie, auch antiquarisch und versenden weltweit. Prompt. **Bestellen Sie** online oder per E-Mail oder rufen Sie uns an.

www.hornebuch.de

Ihre Buch-Handlung
für Anthroposophie
u. Waldorf-Pädagogik
im Elbe-Weser-Dreieck

Versand-/... und Ihre Buchhandlung vor Ort
Internet- Buchhandlung
e-mail: Hornebuch@t-online.de // Tel.: 04163-811341
Lange Straße 54, 21640 Horneburg // Fax: 04163-811342

Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de

Wie geht´s? Wie steht´s? Den Füßen auf der Spur

18. und 19. September 2009

Der AFN (Arbeitskreis FörderlehrerInnen Nord) bietet auch in diesem Jahr ein treffen an: Fehlstellungen frühzeitig erkennen, die Bedeutung der Fußgewölbe erfahren, sowie Basisübungen zur Wahrnehmung, Beweglichkeit, Kräftigung und Koordinationen der Füße werden Thema des Arbeitstreffen sein. Auch mit den Übungen aus der Extrastunde von Audrey McAllen können wir Füße gezielt fördern und fordern.

Das Treffen findet in Wistedt statt,
Kostenbeitrag 125.- inkl Verpflegung.
Anmeldung und Informationen bei:
Gisela van Bronswijk 04183-2827 oder
gvb@elternschule-nordheide.de

Lebendige GÄRTEN

TEL: 439 51 14

PLANUNG
BERATUNG UND AUSFÜHRUNG

NATURSTEINARBEITEN
STAUDENANLAGEN
HOLZARBEITEN
GEHÖLZPFLANZUNGEN
DACHBEGRÜNUNG
TEICHE
UND VIELES MEHR ...

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG

nachts Kraft tanken!

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

Elektrosmog
Erdstrahlen
Schimmel

Belastungen in Ihrer Wohnung und in Ihrem Schlafzimmer ?

85% aller Schlafplätze sind stärker belastet, als selbst an Computerarbeitsplätzen erlaubt. Das ist vermeidbar. Ich helfe Ihnen! - Eine baubiologische Raumuntersuchung mit Sanierungsberatung und Protokoll kostet nicht mehr als eine Autoinspektion.

Olaf Jensen (baubiol. Berater) Info-Telefon 040 - 24 88 73 20
www.baubiologische-untersuchung.de

Waldorfkindergärten
an der
Rudolf Steiner Schule
Hamburg-Altona

Wir wünschen uns zum 1. August 2009
eine/n engagierte/n und liebevolle

WaldorfkindergärtnerIn
(staatlich anerkannte Erzieherin)
mit Freude und Erfahrung
(35 Std./ 30 Std. am Kind)

für unsere Wiegestube
Betreuungszeit 08:00 – 14:00 Uhr
- zunächst befristet -

Wir führen unsere Gruppen in gleichberechtigter Zusammenarbeit mit zwei Kolleginnen eingebunden in ein Team

Unsere beiden Waldorfkindergärten liegen in zentraler Lage im Innenstadtbereich von Hamburg.
Träger der Kindergärten ist der
Verein der Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona e.V.

Wir bilden aus:
Anerkennungsjahr im Elementarbereich

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen
richten Sie bitte an:

Waldorfkindergarten an der
Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona
zu Hd. Frau Schreiber
Blücherstr. 35, 22767 Hamburg
Tel. 040 / 188 845 95 Fax 040 / 188 845 97

Kunstakademie Hamburg

Malerei und Forschung zu den Bildwerken Rudolf Steiners

Ab September 2009 wird an der Kunstakademie Hamburg ein wöchentlicher Kurs zur Forschung an den Bildwerken Rudolf Steiners angeboten. Forschung in diesem Bereich findet durch Wahrnehmungsübungen und seelische Beobachtungen sowie durch eigenes künstlerisches Schaffen statt. Dieser Kurs wendet sich an jeden interessierten Menschen, auch ohne künstlerische Vorkenntnisse, der dem Zusammenhang von künstlerischer Phantasie und übersinnlicher Erkenntnis in der Malerei nachspüren und an den Bildern Rudolf Steiners entwickeln will. Um eine Anmeldung wird unbedingt gebeten.

Joachim Heppner Tel.: 040 - 35 96 89 12. joachim.heppner@gmx.de

Zeit: Dienstags 18 - 20 Uhr

Kosten: monatlich 60,- Euro (inkl. Material)

Ort: Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg

Der Mensch zwischen Licht und Finsternis, Renate Rathjens, 1987
Das Bild steht zum Verkauf von Privat
Kontakt: Matthias Bölts, 0171-7546545
matthias.boelts@t-online.de

begegnen
begleiten
bewegen
ZusammenLeben e.V.

Wir suchen
Jahrespraktikanten
Jahrespraktikantinnen
ab August/September 2009

für die Betreuung von erwachsenen Menschen mit Behinderung in einer Wohngruppe sowie im Garten- und Hofservice (WfbM)

ZusammenLeben e.V.
Wohldorfer Damm 20 | 22395 HH
Tel. 604 00 36 | Fax 604 00 53
info@zusammenleben-ev.de
www.zusammenleben-ev.de

Wir sind anerkannte Zivildienst- und FSJ-Stelle.

Mit allen Sinnen erleben und begreifen

Kinderspielkunst

Wir bauen bespielbare Kunstobjekte für öffentliche und private Spielplätze, für Kindergärten und Grundschulen, für Hotels und Unternehmen.

Bornkampsweg 1 • 28870 Ottersberg • Telefon 04205/7682 oder 04205/1843 • mail@kinderspielkunst.de • www.kinderspielkunst.de

Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für seelenpflegebedürftige Erwachsene

Wir bieten Ihnen aus unseren Werkstätten, Produkte in hoher handwerklicher Qualität.

Papierwerkstatt
Demeter-Kräutergarten & Trockenobst

22929 Hamfelde/St.
Dorfstraße 27
Tel. 04154-84380

Demeter - Gärtnerei
Abo Kiste
Laden
Holzwerkstatt

22929 Köthel/Lbg.
Donnerblock 24
Tel. 04159-81200

Anerkannte Zivildienststelle
Freiwilliges soziales Jahr

www.werkgemeinschaften.de

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

BUCHBINDEREI ERDMANN
Wir binden oder reparieren
Ihre Bücher
IM HAMBURGER WESTEN

Besuchen Sie uns im Internet
www.buchbinderei-erdmann.de
oder live zwischen 10°°-17°° in der
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge u.v.m.

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen" können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

SaLiMa

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle …
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

Waitzstr. 21 Othmarschen
Tel. 040 - 82 27 98 46
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

Anthroposophische Gesellschaft

• Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr

• Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel: 41 33 16-21

• Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

• Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Jens Meinert, Tel: 040-536 67 85

• Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h

• Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, verantwl. Hannelore Heidtmann, Bgm.-Schinkel-Str. 39, 25348 Glückstadt Tel: 04124-4666, Frau Witt Tel: 04124-7795

• Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: E. Weitz, 551 51 69

• Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel. 04541/87 99 86

• Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts Tel: 040-605 04 84, M. Werner Tel: 513 34 28

• Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwtl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953

• Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558

• Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66

• Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Marte Hildebrandt Tel: 04122-51284 Büro + Ute Meyer-Glöckner Tel: 040-81 17 89

• Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

• Arbeitsgruppe Tobias-Haus

• Rudolf Steiner Haus Hamburg Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel: 040-41 33 16-0 Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. Mo und Mi 16-19 h, Fr 14-18 h

Andere Einrichtungen, die sich auf anthroposophischer Grundlage verstehen

• Anthroposophische-Gesellschaft, Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg e.V., Kösterstr. 10, 20251 HH, Tel.: 460 15 58

Altenpflege

• Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0

• Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Auskunftsstellen

• Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)

• Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Joachim Bauck, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hunden, Tel.: 04179-755889

• Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Klaas Schoonbergen, Küstersweg 25, 21079 HH, Tel. 7633870

Bildende Kunst

• ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20. Tel: 43280039 (Franziska Hilmer)

• Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661

• Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

•Galerie des Eurhythmeum, Blankeneser Hauptstr. 145, 22587 Hamburg, Tel. 86628217

Die Christengemeinschaft

• Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, gemeinde@cg-johanneskirche.de. Internet: www.cg-johanneskirche.de

• Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010

• Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26

• Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75

• Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 724 75 34

• Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)

• Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422

• Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 601 62 50 (Dr. Jäger)

• Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20

• Die Christengemeinschaft in Norddeutschland , Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18

•Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

Eurythmie

• 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: info@4d-eurythmie.de

• Eurythmie-Begegnungsstätte, Gesa Butin, Kaudiekskamp 4, 22395 Hamburg, Tel.: 601 19 38

• Eurhythmeum-Ausbildung, Tel.: 866 282 17 (Anmeldung) 22587 Hamburg, Villa Krumdal 1

• eurythmie ensemble hamburg; Antje Bölts, Tel. und Fax: 6050484, Ringstr. 47 a, 22145 Hamburg

Heilpädagogik und Sozialtherapie

• Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf

• Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0

• Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0

• Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15

• Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op´n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0

• Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

• Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890

• Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210

• Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10

• Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11

• Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100

• Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10

• Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0

• Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93

• Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01

• Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091

• „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V"., Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415

• Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel: 870 46 27

• Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80

• Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40

• Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V. , Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720

• Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80

• Werkgemeinschaft Bahrenhof, für Seelenpflegebedürftige Jugendliche und Erwachsene, Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0

• ZusammenLeben e.V und Gemeinsam Leben gGmbH, ambulante Betreuung und Wohngruppen, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 36

Kindergärten

•Hamburgische Vereinigung der Waldorfkindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfkindergaerten-hamburg.de

• Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595

• Waldorfkindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29

• Waldorfkindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377

• Waldorfkindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23

• Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46

• Waldorfkindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20

• Blankeneser Waldorfkindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56

• Waldorfkindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73

• Waldorfkindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31

• Waldorfkindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22

• Waldorfkindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15

• Waldorfkindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52

• Waldorfkindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/ 411473

• Waldorfkindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91

• Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06

• Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rümpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84

• Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77

• Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87

• Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76

• Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn

• Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen

• Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24

• Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434

• Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54

• Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Krankenhaus

• Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: · Stationäre akute Behandlung Station 4, Dres. Iskenius/Kramm; · Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen; Suurheid 20, 22559 HH, T.:8191-2300.

• Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

Kulturinitiativen

• Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083

• Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11 - 12, siehe unter „Anthroposophischer Gesellschaft"

• Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, info@studienhaus-goehrde.de

• Hofgemeinschaft Wörme, Eine Naturschule, Im Dorfe 2, 21256 Wörme-Handeloh, Tel. 0 41 87 / 479

Lehrerbildung

• Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: mail@freiementoren.de

• Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

Landwirtschaft

• Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwisch, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 /1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00

• Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10

• Stiftung Aktion Kulturland, Tel. 414762-10, email: info@aktion-kulturland.de, www.aktion-kulturland.de

Medizinische Initiativen

• Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Rissener Landstr. 193, 22559 Hamburg, T.: 819980 - 0

• Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)

• Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, info@familien-lebensschule.de

• Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09

• Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz-Kreislauferkrankungen; Kontakt: Thomas Meyer, Tel. 040 98235497

• Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083

• Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040 - 22 69 37 55

• Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), eMail: info@gaed-regio-nord.de, Homepage: www.gaed-regio-nord.de

• Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) www.thylmann-gesellschaft.de

Musik

• Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036

• MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. www.menschmusik.de, info@menschmusik.de

• Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24. 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. E-mail: kontakt@schnittke-akademie.de. Internet: www.schnittke-akademie.de

• Studienstätte „tempo giusto", Uwe Kliemt, Tel. 6046976

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg: Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

Schulen

• Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20

• Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3

• Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0

• Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0

• Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50

• Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22

• Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10

• Freie Waldorfschule Buxtehude Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99

• Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0

• Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00

• Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21

• Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50

• Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860

• Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburg-west@web.de
- Therapeutikum Apis, Chrysanderstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

Sonstige Einrichtungen

- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kutter, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- InterWAL e.V., Verein zur Förderung des Waldorfimpulses in Israel, Gut Lindenhof, 22949 Ammersbek, Tel.: 605 610 25
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php.

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats.
Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg,
Druck: Media Druckwerk
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Konotbez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis).

Porträts von Menschen, die Zukunft Geben

„Zukunft Geben – Porträts und Beispiele reifer Menschen“ lautet der Titel einer Publikation, die in Trägerschaft der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (GTS) und in Förderung der Robert Bosch Stiftung im zweiten Halbjahr 2009 erarbeitet werden soll.
Im Kern beruht die Möglichkeit zu Entwicklung in Gemeinschaft, Gesellschaft und letztlich auch individuell auf dem sozialen Grundsatz, dass ein Geben an erster Stelle jeder Beziehung zu einem anderen Menschen stehen muss.
Gemeinschaft und Gesellschaft sind in ihrer Reproduktion und Weiterentwicklung nicht denkbar, ohne dass ein Mensch einem anderen Menschen etwas gibt, schenkt, zur Verfügung stellt, und damit die Hoheit über Vermögen ab- und weitergibt.
Im Besonderen trifft dies auf die Generation der älteren Menschen zu, die in ihrer Biografie nicht nur monetär Eigentum, sondern auch Erfahrungswerte und soziale Netzwerke gebildet haben.
Ob und wie das individuell gebildete Vermögen frei- und weitergeben wird, beeinflusst im persönlichen Bereich oft entscheidend die Möglichkeiten der Nachkommen, der Erben, der Nehmenden. Im gesellschaftlichen Maßstab dürfte die Praxis des Gebens das Szenario der Veränderungen, die sich durch den Demografischen Wandel in Deutschland vollziehen werden, maßgeblich prägen.
12 Persönlichkeiten sollen porträtiert werden, die bereit sind, ihre persönlichen Motive im Geben und Nehmen darzustellen, um damit andere Menschen anzuregen, im eigenen Kontext über die Gestaltung ihrer Möglichkeiten nachzudenken.
Die GTS sucht in den kommenden Wochen nach Persönlichkeiten, die an einem solchen Porträt Interesse haben. Gerne können Sie sich selber melden oder auch andere Menschen aus Ihrem Umkreis vorschlagen.

Kontakt: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Tel.: 040-414762-13 / -18, Email: gts@treuhandstelle-hh.de, Ansprechpartner Georg Pohl & Karin Loeding, www.treuhandstelle-hh.de / www.zukunft-geben.de.
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse Materialien auch per Post zu oder vereinbaren einen persönlichen Termin.

Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung

- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.
Auf dem Felde 14
25486 Alvesloh
Tel: 04193 - 96610
info@eichenhof-alvesloh.de
www.eichenhof-alvesloh.de

formschöner
Notenständer
in Vollholz

Dieser Holznotenständer aus hellem Ahorn ist geprägt von dem Wunsch nach einer harmonischen Form, leichter Handhabung und Stabilität.
Die Mittelsäule ist stufenlos verstellbar von 95 bis 150 cm Gesamthöhe; das Notenbrett ist 45 cm breit und 30 cm hoch.
Jedes Stück ist handgefertigt, sorgfältig verarbeitet und mit Naturhartöl behandelt.

Dreiklang

Prospekt anfordern:
Ernst Ullrich Schultz eus@eusidee.de
Bergstedter Alte Landstraße 13 - 22395 Hamburg

Der Waldorf-Kindergarten Bad Segeberg sucht zum 01.08.2009 **eine Waldorf-Erzieherin oder sozialpädagogische Assistentin mit Waldorf-Ausbildung (m/w) für 27,5 Wochenstunden** als Unterstützung der Gruppenleitung in unserer altersgemischten Hausgruppe mit 17 Kindern. Die Bezahlung erfolgt angelehnt an den Tarif. Wir suchen eine liebevolle Persönlichkeit, die Freude am Umgang mit Menschen hat. Grundvoraussetzung ist außerdem eine waldorfpädagogische Zusatzausbildung oder Grundkenntnisse sowie Interesse an der Waldorfpädagogik! Außerdem suchen wir zum 01.08.2009 für die altersgemischte Natur- und Waldgruppe mit max. 15 Kindern **einen Waldorf-Erzieher (m/w) mit naturpädagogischer Erfahrung (mind. 1 Jahr) als Gruppenleitung** für ca. 35 Wochenstunden. Wir sind ein zweigruppiger Kindergarten (Hausgruppe und Naturgruppe) mit idyllischer Lage am Bad Segeberger Naturschutzgebiet.Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Waldorf-Kindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg

Suche Tagesmutter für meine Tochter, 21 Monate, in Altona, Ottensen oder naher Umgebung. Tel.: 76978421

Der Hinweis im Abonnement

für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das

Kto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67.

Kontobezeichnung:Hinweis Verlag

Und vor allem: Absender nicht vergessen!

Professioneller Klavierunterricht am Steinway-Flügel von erfahrener Klavierpädagogin und Pianistin am Großneumarkt. Tel.: 0170/ 400 98 32. www.klavierstudio-hamburg.de

Schattenspielerin mit kleiner Bühne kommt ins Haus. Tel.559 715 10

Familienfeiern, Geburtstage, Hochzeiten – wir vermieten Ihnen dafür unseren atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum (inkl. Küche) in Hamburg-Bergstedt. Infos unter 040 604 00 36 Zusammen-Leben e.V. www.zusammenleben-ev.de. Freie Termine auch unter der Woche für Veranstaltungen und Seminare.

Suchen Sie eine **anthroposophisch orient. Ernährungsberatung**? Gerne berate ich Sie. Kontakt: C. Knost, 040/611 92 661

Digitale Rauchzeichenanlage komplett mit SSL-Verschlüsselung nebst mobilen Rauchempfängern im Handyformat zu verkaufen. Garantiert strahlungsfrei. Diese Neuentwicklung gibt es nur bei Chiffre 7

Für Berlinbesucher: Pensionszimmer mit Dusche/WC ab 30,- incl. Frühstück sowie große Ferienwohnung in anthroposophisch ausgerichteter Initiative. Schöner Neubau, verkehrsgünstige City-Lage in Tempelhof. Tel.: 030/430 52 232, www.pension-hiram-haus.de, Anfrage@hiram-Haus.de

Italien/Marken Nähe Urbino. 3 FeWo, 2-5 Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email: Italien@KlausMoehrmann.name

Sizilien! 2-Zi-WHG mit Garten in der Nähe von Taormina zu vermieten. Tel.: 040/ 832 08 92

Eine private Kleinanzeige

kostet
pro Satzzeile (40 Anschläge) Euro 1,80;
bei Chiffre Euro 3,- zusätzlich.

Bitte den entsprechenden Text mit Bezahlung in Form von Briefmarken oder Geld in Scheinen zuschicken

bis zum 13. des Vormonats:
Hinweis, Mittelweg 147, 20148 HH

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß nur diese Art des Auftrags aktzeptiert werden kann. Alle anderen Verfahren über e-mail, Fax, Telefon sind zu unübersichtlich und zeitaufwendig.

Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter? Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Mehr unter www.novalisstiftung.de sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

Wendland: 2 FH, 2-5/6-10 Pers., gr. Waldgrundstück in kl. Bauerndorf, ideal für Familien u. Gruppen, ab 45/75 EUR incl. NK p. T., 04174-645875, 0176-64121667, email: michaelhandtmann@aol.com

Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

HH-Altona, homöopathisch ausgerichtete Zahnarzt-Heilpraktikerpraxis hat noch einen Raum von 12 qm zu vermieten. Wartezimmer kann gerne gemeinsam genutzt werden. Tel.: 040/ 83 20 892

SOS Ex-Waldorfschüler 22 J. sucht dringend preisw. Zimmer/Appartment in HH Mitte od. Ost ab 1.8.09 zwecks Ausbildung in Billwerder! Mobil: 01714973357 romanpaulun@gmx.net

Erfahrener Förderlehrer sucht Teilzeitarbeit. Chiffre 1709

Ganz kleine Familie (junge Mutter mit kleiner Tochter) sucht kleine Wohnung im Bereich der R. St. Schule Altona. Tel.: 04155/811 231

Leier zu verkaufen. Tel.: 040/76754605

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Für Feste, Seminare, Veranstaltungen mieten Sie den Gartensaal der Alfred-Schnittke Akademie, Max-Brauer-Allee 24. Anfragen mba24-hamburg@gmx.de oder mobil 0176-820 90639. www.mba24-hamburg.de

Neue Lehrerin der Rudolf Steiner Schule Bergstedt sucht mit Familie ein **kleines Häuschen oder eine Wohnung mit Garten zur Miete mit 4 Zimmern in Bergstedt und angrenzenden Stadtteilen** ab August 2009. Bitte melden unter 0172-4507115 oder 030-6946219. Suchen **ebenso Tagesmutter** in Umgebung von Bergstedt für 2jährigen Sohn.

B-Klarinette m. Koffer, sehr gut erhalten, umständehalber abzugeben. Preis: 600 EUR. T.: 04103/170180 oder 0163-1476411

Kreta: 5 FeWo, 2-5 Pers. v. pr. 350 m zum Strand, 350 - 500 ,-/Wo.inkl. Transfer u. Endreinigung. Tel: 040/555 83 002, email: Kreta@KlausMoehrmann.name

Schönes Ferienhaus auf ehem. Bauernhof i. d. Göhrde. 3 Zi. + gr. Wohnküche mit Lehmofen, ab 45 EUR. Tel.: 05855-979276 info: Ferienhaus-Goehrde.de

2 Zimmer in Winterhude zu vermieten. 2-er WG, 25 qm mit Flur, Garten, Wohnküche, Vollbad. Zw. Stadtpark u. Alster an NR zum 1.8.09 EUR 420 warm, Tel.: 040/279 68 76

Anthroposophische Medizin und ihre Therapien gehören gleichberechtigt in den Leistungskatalog der Krankenkassen. Bei der IKK Hamburg ist dieser Anspruch Wirklichkeit. Nutzen auch Sie unser exklusives Leistungsangebot und werden Sie Mitglied der Innungskrankenkasse Hamburg. Wir freuen uns auf Sie.

Informationen erhalten Sie
unter www.ikk-hamburg.de
oder unter 01802 - 90 10 90

Alles Bestens
IKK HAMBURG

EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

So preiswert ist Genuss!

Aus besten Zutaten backen wir für Sie nach alter Väter Art

BROT AUS 100% VOLLKORN

Hier erhalten Sie unser Vollkornbrot:
- Rutschbahn 18
- Grindelallee 88
- Bahrenfelder Str. 115
- Mühlenkamp 37
- Alsterdorfer Str. 17
- Hudtwalckerstr. 35
- Blankeneser Bahnhofstr. 16
- Dammtor-Bahnhof
- bei Springer Bio-Backwerk
- auf den Öko-Wochenmärkten

Hier erhalten Sie weitere Informationen: www.effenberger-vollkornbaeckerei.de